

136, 15. Nämlich nach seiner Verbannung. Gemeint ist die Epistula ad monachos Senunenses (Kloster bei Edessa s. 156, 25), die Axenaja von Philippopolis aus schrieb (Assemani 2, 19 f.). Längere Auszüge bei Ass. 38—45 (vgl. bes. 42 f.).

136, 20. Vgl. zu 100, 23.

136, 23. 824 Gr. = 512/513 p. Chr. Ariadne starb nach Theoph. 162, 13 im 25. Jahre des Anastasios = 515/516 und nach Beginn des vitalianischen Aufstandes, der 513 seinen Anfang genommen hat (vgl. Loofs, Leontius 244 ff.). Was mit den „vierzig Jahren“ gemeint sein mag, ist nicht ganz deutlich. Seit 468, als sie Zeno heiratete, war Ariadne Kaiserin.

136, 27. Die letzte Quelle über den Aufstand des Bitalianos ist Joannes von Antiochien (FHG 5, 32 ff.). Vgl. außerdem Evagr. 3, 43, Marcell., Victor. Tonn., Mal. 402 ff. Theoph. 157, 11 u. ö. Nach Marcell. z. J. 514 war Bitalianos Skythe. Evagr. und Mal. nennen ihn Thraker. Theoph. 157, 11 nennt seinen Vater *κόμης Φοιδεράτων*, d. h. der Goten und anderen barbarischen Verbündeten.

136, 33. Erzogen? Davon ist nichts bekannt; aber Bitalianos war ein Neffe des Anastasios.

137, 2. Joh. Antioch. (§ 3 p. 32 b FHG): *ἤδη δὲ τοῦ Βιταλιανοῦ προσβαλόντος τοῖς τῆς πόλεως προαστείοις καὶ περὶ αὐτὰ τὰ τείχη ἐληλακότος* . . . Marcell. z. J. 514: Vitalianus . . . in locum qui Septimus (Hebdomon) dicitur advenit ibique castra metatus est. Vgl. auch die topographischen Angaben bei Evagr. Mal. Theoph.

137, 8. Von einem Schweinestall wissen die übrigen Quellen nichts. Wol aber schreibt Victor Tonn. z. J. 511: Vitalianus . . . Hypatium . . . vivum capit et vinculis aereis vinctum in custodiam caveae ferreae trudit. Der „Käfig“ wird also richtig sein. Die Motivierung nur bei unserem Syrer.

137, 15. Marcell. z. J. 515 nennt die Summe: nongenta pondo auri, exceptis regalibus muneribus, pro pretio tunc accepit Hypatii.

137, 25. D. i. 517/518.

137, 26. Hierzu vgl. den Text bei Joh. Eph. Nau 466f., der sachlich fast identisch, formell stark abweichend, folgendermaßen schreibt: „Im Jahre 828 (516/517) versammelte sich viel Volk aus Ägypten und aus Alexandrien und von jenseits des Jordans und Edomiter und Araber, und sie kamen zum Feste der Kirchweihe (*ἐγκαίνια*), der Kreuzeszusammensetzung, in Jerusalem, die war am 14. Elül, und da fuhren Dämonen in Viele und bellten gegen das Kreuz wie Hunde; und dann hörten sie auf und fuhren von ihnen heraus. Und dies machte den Verständigen große (Sorge und Angst?). Jedoch erkannten sie durchaus nicht die Ursache, bis die Thatsache kund that